



FREIE WÄHLER
HEIDELBERG

Nils Weber
Bergheimer Straße 95
69115 Heidelberg

Tel: 06221/60710
Fax: 06221/607160
www.fvw-heidelberg.de

27.11.2013

TOP Eppelheimer Straße

Änderungsanträge:

1. Kranichweg:

Kreisverkehr statt Ampelanlage, fürsorglich

- 2 Geradeausspuren von/nach Eppelheim
- Linksabbiegespur von 45 m in den Kranichweg
- U-Wende Richtung Innenstadt
- Reduzierung der Breite der Haltestellenpodeste auf max. 3 m
- Gemeinsame Nutzung eines Haltestellenpodestes für beide Fahrrichtungen

2. Marktstraße

Kreisverkehr statt Ampelanlage, fürsorglich:

Kauflandausfahrt mit Bedarfsampel

3. Stadtwerke

Bedarfsampel für Straßenbahn statt Dauerbeampelung

Begründung:

nachfolgendes Papier von Dr. Ing. Groß / Neundorf

Nils Weber
Stadtrat

Neuplanung Eppelheimerstraße zwischen Kranichweg und Henkel-Terosonstr.: Analyse und Änderungsanträge gegenüber der Planung vom 18.9.13

Stand 26.11.2013

Inhalt

0. Einleitung

Kreuzungen

1. Kranichweg
2. Kaufland/Marktstraße
3. Stadtwerke
4. Henkel-Terosonstr

0. Einleitung

Die am 18.9. vorgestellten Planungsunterlagen enthalten gegenüber dem 1. Plan vom Frühjahr 2013 bereits einige der von den Bürgern vorgeschlagenen Änderungen.

Andere, von den Bürgern ebenfalls als kritisch angesehenen Punkte sind bisher nicht oder nur unwesentlich geändert, unter anderem die zusätzlichen Ampelanlagen an Marktstraße und Stadtwerken sowie Fahrspurwegfall / Radwegfahrspurwechsel an der Kreuzung am Kranichweg mit Verkürzung der Linksabbiegespur von 45 auf 30m, die weiterhin - trotz gegenteiligem Gutachten- den Durchgangsverkehr behindern u. zu Schleichverkehr durch das ampelfreie Wohngebiet führen.

Ziel der hier vorgelegten Änderungsvorschläge ist der Erhalt der Leistungsfähigkeit der jetzigen Kreuzungen. Der Durchgangsverkehr von und nach der Eppelheimer Straße soll nicht behindert werden. Es soll sich kein Schleichverkehr durch das Wohngebiet Pfaffengrund entwickeln

1. Kranichweg

Derzeitiger neuer Planungsstand vom 18.9.13

- 1.1.1 von und nach Eppelheimer Straße: **Reduzierung von zwei auf eine Geradeausspur, die gleichzeitig auch als Rechtsabbiegespur dient.**
- 1.1.2 **Linksabbiegespur von Innenstadt in Richtung Kranichweg von bisher 45 auf 30m verkürzt**
- 1.1.3 Ein- und Aussteigepodeste der Straßenbahn nicht mehr wie bisher in Fahrtrichtung **versetzt angeordnet**, sondern auf gleicher Höhe. Die **Breite der Podeste beträgt jeweils 4,3 m (bisher 1,5 m).**

1.2 Probleme der Neuplanung vom 18.9.13

- 1.2.1 **Staugefahr von und nach Eppelheimer Straße.** Die **Leistungsfähigkeit** der Kreuzung in der Hauptrichtung wird **um mehr als 50% reduziert.**

schon 2 bis 3 Linksabbieger in Richtung Eppelheimer Straße. den Geradeaus- und Rechtsabbiegeverkehr zum Erliegen bringen.
Für den etwa 2005 – ohne Bürger- und Bezirksbeiratbeteiligung - durchgeführten Wegfall der zweiten Spur konnte bei der Bürgerinfo am 18.9.13 keiner der Anwesenden eine plausible Begründung geben.

2. Kaufland/Marktstraße

2.1 Derzeitiger Planungsstand vom September 2013

Für diesen Knotenpunkt sind z.Zt. alle Querungen, die bisher schon möglich sind, vorgesehen. Neu hinzugekommen sind **zwei zusätzliche Querungen: Vom Kaufland in die Marktstraße und Linksabbieger vom Kaufland Richtung Stadt.**

Deshalb soll hier eine **zusätzliche Ampelanlage** gebaut werden. **Entfernung zu den Nachbarampeln des Kranichwegs und der Stadtwerkeausfahrt ca. 200 bis 300m !**

2.2 Probleme der Neuplanung

2.2.1 Probleme und Defizite der verkehrstechnischen Untersuchung

Die Bewertung der Knotenpunkte basiert auf Verkehrszählungen am **Mi und Do (12.6.+13.6.13).**

In den Wintermonaten, wenn viele Radler auf ihre PKW umsteigen, ist allerdings mit höherem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Die Verkehrszählung wurde (bewusst?) an **verkehrsarmen Tagen (Mi. & Do.)** durchgeführt.

Die **Haupteinkaufstage Freitag und Samstag mit deutlich mehr Verkehrsaufkommen (>40%! Umsatz lt. Auskunft!)** am Kaufland sind **nicht gezählt. Unseriös!**

2.2.2 Hauptrichtung Eppelheimerstraße Ost-West u. West-Ost erhält **37-48% Gelb/Rot-Phase**

Gemäß Verkehrsgutachten wird durch die Gelb/Rot-Phase die Hauptrichtung der Eppelheimerstraße zu **37-48% blockiert** (von 90 sec steht die Ampel je nach Tageszeit und Richtung 33 bzw. 43 sec auf Gelb/Rot). Im **Berufsverkehr, schon jetzt mit zeitweise zähfließendem Verkehr**, führt dies dies zu **Rückstaus bis in die beiden benachbarten Kreuzungen.**

2.2.3 Überlastung der Kreuzung durch Querungsmöglichkeiten

Es sind 2 unterschiedliche Querungsmöglichkeiten vorgesehen. Deren Grünphasen sind sehr kurz sind. Die anfallenden Verkehrsströme werden voraussichtlich nicht bewältigt werden können. Beispiel: 5 sec grün für Linksabbieger von Eppelheimer Straße. in den Kaufland oder in der Haupteinkaufszeit 10 sec für Querung Marktstraße zum Kaufland und gleichzeitig wartepflichtige Linksabbieger vom Kaufland zur Innenstadt. Eine Verlängerung der Grünphasen ginge jedoch zu Lasten der Hauptrichtung.

Einzuplanen ist jedoch eine **Ausfahrtmöglichkeit für die Freiwillige Feuerwehr**, deren neue Station im Gewerbegebiet vorgesehen ist.

3.1. **Derzeitiger Planungsstand**

Für diesen Knotenpunkt sind z.Zt. **alle Querungen, insbesondere Linksabbieger von den Stadtwerken in Richtung Innenstadt und von der Innenstadt Richtung Elsterweg vorgesehen**. Deshalb wurde **auch hier eine zusätzliche Ampelanlage** vorgesehen. **Ca. 200m** Entfernung von der bereits vorhandenen Ampel an der Henkel-Terosonstraße im Osten; **ca 300m Entfernung** zur neu geplanten **Kauflandampel im Westen!**

3.2. **Probleme der Neuplanung**

Gemäß **Verkehrsgutachten** blockiert die **Rot-Phase** die Haupttrichtung der Eppelheimerstraße zu **40-50% (!)** (von 90 sec steht die Ampel 44 bzw. 38 sec auf Gelb/Rot).

Im Berufsverkehr, ist jetzt schon zeitweise zähfließender Verkehr zu beobachten. Durch die Ampelregelung werden die Rückstaus verstärkt. Sie werden bis die beiden benachbarten Kreuzungen Kaufland und Henkel-Terosonstr. hineinreichen.

3.3 **Änderungsantrag:**

Keine (!)oder Bedarfsampel statt Dauerbeampelung

Beibehaltung des bisherigen Status ohne Ampel.

Variante 1:

Bedarfsampel:

- Bei **Annäherung der Straßenbahn** verhindert eine Bedarfsampel alle 10 Minuten für ca. 20 sec das Kreuzen der Schienen durch Linksabbieger. In der übrigen Zeit müssen Linksabbieger in Eigenverantwortung dem Gegenverkehr Vorrang geben.
- Feuerwehrausfahrt extra Bedarfsampel nur für Feuerwehr wie an der Feuerwehrausfahrt Baumschulenweg & Speyererstr.
- Die Stadtwerke-Ausfahrt nur für **Rechtsabbieger Richtung Eppelheim**.
- **Richtung Innenstadt (Osten)** über Norden fahren und dann über die 200m entfernte Henkel-Terosonstr. bzw. die bereits neu gebaute Umgehungsstraße.

4. **Henkel-Terosonstr.**

Hier ist der Planungsstand positiv zu bewerten.

Der Diebsweg Richtung Norden muss 2-spurig ausgebaut werden. Eine **Linksabbiegespur** soll die derzeitigen Staus im Berufsverkehr entschärfen.

Dr. Ing. Hans-Günter Groß
Klaus-Dieter Neundorf, Diplompädagoge